

Merkblatt für den Anröchter Stein **Charakteristik – Eigenschaften – Merkmale**

Der Anröchter Stein ist ein vor ca. 120 Millionen Jahren entstandenes Naturprodukt. Der für Kalkstein einerseits außergewöhnlich hohe Quarzgehalt und die andererseits für Sandsteine hohe Dichte sind mit ausschlaggebend für seine Dauerhaftigkeit und gute Abriebs- und Widerstandswerte. Hinsichtlich seiner technischen Werte kann der Anröchter Stein mit diversen als „Granit“ bezeichneten Hartgesteinen oder klassischen Kalksteinen mithalten und übertrifft diese zum Teil sogar bei den Biegezugwerten, die ja den Schwachpunkt der meisten Naturwerksteinen darstellen. Auch im Bereich der Rutschhemmung übertrifft der Anröchter Stein viele andere Naturwerksteine bei identischer Oberflächenbearbeitung um ein oder sogar zwei Grade.

Wie jeder Naturstein ist Anröchter Stein ein echtes Naturprodukt, d.h. technische Eigenschaften und Werte schwanken. Der Anröchter Stein ist ein Kalksandstein. Durch seine Kalksubstanz ist er empfindlich gegenüber Salzen und Säuren. Damit keine Schäden entstehen, muss dafür gesorgt werden, dass keine Salze oder Säuren in den Stein eindringen können. Sie müssen bedenken, dass nicht nur durch direkt auf den Stein gestreute Tausalze Schäden entstehen, sondern auch durch z.B. Blumendünger, falsche Pflegemittel, und vor Allem durch Säure und Salze aus dem Untergrund u.v.m.

Anröchter Stein enthält, wie viele andere Natursteinsorten auch, eisenhaltige Einschlüsse, die durch Bewitterung ausblühen können. Augenscheinlich werden diese Einschlüsse vor Allem durch eine so genannte „Rostfahnen“, welche durch Wasserfluss und mitführende Pyritpartikel entstehen. Falls dieses nicht erwünscht ist, raten wir unseren Kunden zu einer Nachbehandlung durch Ausbohren und Spachteln. Spachtelmasse und die dazugehörige Anwendungsbeschreibung können Sie von uns bekommen.

Der Anröchter Stein ist ein Ablagerungsgestein und lässt sich aufgrund seines hohen Quarzanteils beflammen. Er besteht aus Muscheln, Sand und anderen Meerestieren. Durch das Flammen der Oberfläche werden weichere Stellen des Steins stärker aufgeraut, als härtere Stellen (wie z.B. Muscheln und andere Einschlüsse). Durch das Beflammen kann es zu Streifenbildung kommen; dies ist kein Grund zur Reklamation, sondern eine typische Erscheinung einer beflamten Oberfläche auch bei anderen Materialien.

Für die Reinigung und Pflege beachten Sie bitte unsere Anleitung, die Sie auch auf unserer Internetseite unter www.jacoby-naturstein im Bereich Service als Download finden.